

Leben - Die Autorensseite

Zu Wort und Bild kommen hier Menschen, wie Du und ich, die mit ihren Texten und Bildern Fragen stellen, Antworten versuchen und Mitdenken einfordern. Sie werden ihre Namen nennen oder anonym bleiben, bis ihr mit Ihnen ins Gespräch kommen wollt und sie sich zeigen.
heute: Anika Goldhahn



Was du bist

Du bist der Regen
Wenn die Sonne scheint
Du bist das Lachen
Wenn das Auge weint

Du bist der Traum
Wenn die Wahrheit winkt
Du bist das Holz
Wenn das Schiff versinkt

Du bist der Stuhl
Wenn ich lieber steh'
Du bist nicht da
Wenn ich dich seh'

Du bist das Fenster
Und ich die Wand
Du bist unendlich
Und ich der Rand

Du bist gut
Du bist schlecht
Du bist Wut
Du bist Pech

Du bist
Und ich nicht
Du liebst
Aber nicht mich

Du bist Musik
Wenn alles schweigt
Du bist das Tal
Wenn man den Berg besteigt

Du bist die Blume
Wenn alles schneit
Du bist Gesellschaft
In der Einsamkeit

Du bist die Luft
Wenn das Ersticken droht
Du bist das Aufgeben
Wenn es sich lohnt

Lothar

Auf dem Baum schräg gegenüber
Sitzt du und lässt deine Beine baumeln
Niemand sieht dich
Doch ich spür' dich
In der Kirche
Sitzt zu neben mir
Beim Schlafen
Hältst du meine Hand
An der Kreuzung
Flüsterst du ins Ohr
Du bist unsichtbar
Ich aber weiß, Lothar,
Du bist da

Katz und Maus

Wie du mir
So ich dir
Wie ich dir
So du mir
Katz frisst Maus
Maus frisst Katz
Tag ein, Tag aus
Kreislauf
Bis uns allen schwindlig ist
Die Last nicht mehr zu tragen ist
Nur wenn wir uns
in den Armen liegen
Nur dann, aber nur dann
können wir gemeinsam siegen

Menschen lieben dich nicht für das, was du für sie tust, sondern für das, was du für dich tust.

Zu schnell

Der, der immer einen Schritt voraus geht,
ist oft allein.
Hinter ihm – eine Gruppe von anderen
Lachend
Er fühlt sich ausgelacht – läuft schneller
Und sieht nicht:
Die anderen schauen zu ihm hinauf.

Die meisten Menschen lernen erst im Tod richtig zu leben.

